



DIE LINKE.

im Rat der Stadt Leverkusen

Ratsfrau Ruth Tietz
Ratsbüro
Goethestr. 21
51379 Leverkusen-Opladen
Tel. 02171-3665181
nc-tietzru@netcologne.de

Pressemitteilung vom 16.12.2011

DIE LINKE im Landtag NRW hat erfolgreich verhindert, dass die unsinnige Dichtigkeitsprüfung für private Abwasserkanäle die Menschen in NRW mit weiteren Kosten belastet.

Umweltminister Johannes Remmel hatte angekündigt, einen neuen Gesetzentwurf in den Landtag einzubringen. Die LINKE wird die Forderung, dass es keine Zangsverpflichtung für eine solche Prüfung geben darf, beibehalten.

„So orientiert sich die rot-grüne Landesregierung nun auf Druck der LINKEN am Bürger und kann dieses bürgerunfreundliche Gesetz nicht durchsetzen“, teilte die Ratsfrau der LINKEN in Leverkusen erfreut mit.

Ratsfrau Ruth Tietz hatte sich im Stadtrat trotz des Drucks der etablierten Parteien schon immer gegen eine erzwungene Dichtigkeitsprüfung ausgesprochen, zumal laut Ratsbeschluss die Stadtbezirke mit niedrigerem pro Kopf Einkommen als erste zur Dichtigkeitsprüfung gezwungen werden sollten.

„Es ist jetzt wichtig, dass die Bürgerinnen und Bürger erfahren, dass sie diese Prüfung nun nicht mehr durchführen müssen“, teilte Ruth Tietz mit.

In der Ratssitzung vom 12.12.2011 hatte man ihre Einwände und Hinweise auf die Entscheidung des Landtags NRW jedoch in gewohnt arroganter Manier beiseitegeschoben.

Mit freundlichen Grüßen

Ruth Tietz
Ratsfrau DIE LINKE.Leverkusen